

Die schweizerischen Münzen von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart

Autor(en): **Meyer von Knonau, Gerold**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archiv für schweizerische Geschichte**

Band (Jahr): **8 (1851)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-9782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V.

Die schweizerischen Münzen

von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart.

Zusammengestellt

von

GEROLD MEYER VON KNONAU,

Staatsarchivar.

Tausende der bessern ältern Münzen sind bereits dem Schmelztiegel anheimgefallen, indem einzelne den Silberhandel Treibende fort und fort dergleichen aufkauften, einschmolzen und das Gewonnene nach Augsburg, Paris und anderswohin versandten; von den Einschmelzungen geringerer Sorten, welche die Tagsatzung und die Cantonsregierungen anordneten, nicht zu reden. Vollends wird nun aber das alte Schweizergeld verschwinden, da das Münzwesen von den Bundesbehörden regulirt worden ist. — Auch in monetarischer Beziehung bot bisanhin die Schweiz eine ausserordentliche Mannigfaltigkeit dar, und wenn manche Klage mit Recht geführt werden konnte, so gefielen die oft schönen Zeichnungen, die nicht selten sinnvollen Legenden, und wir freuen uns, dass Zürich vor allem der Vorwurf nicht gemacht werden kann, aus der Prägung schlechter Scheidemünze ein Gewerbe gemacht zu haben. Da eine gedrängte Uebersicht des reichen Münzenschatzes, der nur wenigen Numismatikern bekannt ist, bis zur Stunde fehlte, es jedoch für den Historiker nothwendig wird, auch hierüber sich schnell orientiren zu können, so machten wir uns an die nicht ganz leichte Aufgabe, ein solches Verzeichniss zu verfassen, wobei wir mit möglichster Gründlichkeit verfahren zu sein glauben.

Aus den folgenden Blättern geht hervor, dass seit der frühesten Zeit bis in das abgewichene Decennium 42 Städte, Cantone und weltliche Herren Münzen schlagen liessen, welchen noch die gewesene helvetische Regierung beizufügen ist. Die Zahl der münzenden geistlichen Herren belief sich auf zwölf, nämlich auf fünf Bischöfe, sechs Benedictinerabteien und ein Jesuitencollegium. Zufolge unserer Forschungen sind 552erlei Kupfer-, Billon-, sowie kleine und grobe Silbermünzen geschlagen worden; Goldmünzen hingegen 118 verschiedenartige.

Die Cantone Glarus, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Tessin, Waat und Wallis, sowie, mit Ausnahme von Chur und Rottweil, die andern kleinen Städte, prägten nie Münzen in Gold, ebenso die Grafen von Barga, Kyburg, Neuenburg und Saugern, der Fürst Alexander Berthier, der Bischof von Lausanne und die Abtei Disentis. Die meisten Goldmünzen hatten Bern, Zürich, Lucern, Basel, St. Gallen (die Stadt), Genf, Solothurn, Freiburg, das Bisthum Chur, die Freiherrschaft Haldenstein u. s. f. aufzuweisen. Die am häufigsten vorkommende ist der

Ducat, von der Spielerei des Achtel-Ducat bis zum Zehnfachen ansteigend. Von den oben erwähnten 55 Cantonen, Städten, weltlichen und geistlichen Herren, die uns die sechstshalbshundert Kupfer-, Billon- und Silbermünzen lieferten, haben folgende zehn: Zürich, Basel, Genf, Lucern, Bern, Freiburg, Schwyz, Solothurn, St. Gallen (Stadt) und die Freiherrschaft Haldenstein zwanzig und noch mehr Arten Münzen schlagen lassen. Von Billonmünzen waren die verbreitetsten die verschiedenartigen Batzen, von Silbermünzen, insbesondere früher, die Thaler.

Von den 670erlei Münzsorten gibt es 131, die gar keine Jahreszahlen trugen. Die ältesten mit Jahreszahl versehenen Münzen fallen in das Jahr 1424, es ist ein Plappart der Stadt St. Gallen und ein Groschen der einstigen dasigen Abtei. Aus dem 15. Jahrhundert sind bloss noch sieben mit Jahreszahlen zu erwähnen:

Goldgulden von	Basel	aus dem Jahre	1491.
Dicken	» Bern	» » »	1492.
Thaler	» Bern	» » »	1493.
Thaler	» Sitten	» » »	1498.
Groschen	» Basel	» » »	1499.
Dicken	» Basel	» » »	1499.
Dicken	» St. Gallen (Stadt)	» » »	1500.
und bis zum Ausgange des Mittelalters nachstehende:			
Thaler	von Solothurn	aus dem Jahre	1501.
Schilling	» Zürich	» » »	1504.
Dicken	» Zürich	» » »	1504.
Thaler	» Zürich	» » »	1512.
Batzen	» Schaffhausen	» » »	1515.
Dicken	» Constanz	» » »	1516.
Batzen	» Zürich	» » »	1518.
Batzen	» Constanz	» » »	1519.
Goldgulden	» Bern	» » »	1520.
Batzen	» Freiburg	» » »	1520.
Halbe Dicken	» Basel	» » »	1520.

Die letzten Prägungen fanden 1846 statt, in welchem Jahre Schwyz Angster und Freiburg $2\frac{1}{2}$ Rappenstücke schlagen liessen.

Es war vorhin von 670 Münzsorten die Rede; fast neunmal grösser ist die Zahl der von einander abweichenden Exemplare, indem sie auf ungefähr 6000 ansteigt. Zwar sind die Nuancen oft nur durch die Loupe erkennlich. Eine so vollständige Sammlung findet sich jedoch nirgends vor.

Wir haben die Münzen nach ihrem innern Werthe geordnet, mithin sind wir bei den goldenen wie bei den übrigen stets von der kleinsten bis zu der grössten emporgestiegen, liessen jedoch da, wo Denare und Bracteaten anzuführen waren, diese als die frühesten die Reihe eröffnen. Um das Nachschlagen zu erleichtern, fügten wir eine fortlaufende Numerirung bei.

Noch bleibt uns übrig, der Quellen für unsere Zusammenstellung zu gedenken. Hallers Münzcabinet, Meyers Bracteaten, Lohners Berner Münzen, die Aufsätze von Hungerbühler und Näf über die St. Galler Münzen, die Druckschrift des Akademikers Bergmann (in Wien) über diejenigen Bündens, das Thalercabinet von Ritter von Schulthess-Rechberg u. s. f. benutzten wir mit Erfolg; allein Hauptquelle und sicherster Wegleiter waren und blieben für uns mehrere Münzcabinette, vorab das unsers verstorbenen Freundes, Heinrich Landolt, von Zürich.

I. Städte, Cantone, weltliche Herren und helvetische Republik.

1. Zürich.

1. Denare oder Solidi. o. J. (ohne Jahreszahl)
2. Halbe Bracteaten. o. J.
3. Bracteaten. o. J.
4. 1. Haller. o. J.
5. 2. Angster. o. J.
6. 3. Dreihaller- oder Rappen-Stücke. o. J. u. 1842 bis 1845.
7. 4. Halber Kreuzer. 1811.
8. 5. Fünfer. o. J.
9. 6. Sechser, od. Sechshaller-Stücke, auch Zweirappen. o. J. und 1555 bis 1842.
10. 7. Kreuzer oder Achthaller-Stücke. o. J.
11. 8. Halbe Plapparte. o. J.
12. 9. Schillinge. o. J. und 1504 bis 1754.
13. 10. Halbe Batzen. o. J. und 1527 bis 1558.
14. 11. Plapparte. o. J.
15. 12. Groschen. o. J. und 1550 bis 1563.
16. 13. Batzen. o. J. und 1518 bis 1641.
17. 14. Fünfschilling- oder Zweibatzen-Stücke. 1656 bis 1784.
18. 15. Halbe Dicken, oder Zwölfkreuzer-Stücke. 1608 bis 1622.
19. 16. Zehnschilling- oder Vierbatzen-Stücke, auch Oertli, Böcke. o. J. und 1656 bis 1811.
20. 17. Dicken. o. J. und 1504 bis 1629.
21. 18. Viertel-Thaler. o. J. und 1552 bis 1674.
22. 19. Halbe Gulden oder Zwanzigschilling-, auch Achtbatzen-Stücke. o. J. und 1707 bis 1814.
23. 20. Zehnbatzen-Stücke oder Franken. 1812.
24. 21. Doppelte Dicken. o. J. und 1504 bis 1621.
25. 22. Halbe Thaler oder Gulden. o. J. und 1556 bis 1798.
26. 23. Zwanzig Batzen- oder Zweifranken-Stücke. 1813 und 1826.
27. 24. Thaler oder Zweigulden-Stücke. o. J. und 1512 bis 1796.
28. 25. Vierzigbatzen-Stücke oder Neuthaler. 1813.
29. 26. Doppelte Thaler. 1559 bis 1695.

- | | |
|-----|--|
| 30. | 1. Viertel-Goldkrone. o. J. |
| 31. | 2. Viertel-Ducaten. 1639 bis 1767. |
| 32. | 3. Halbe Goldkronen. o. J. |
| 33. | 4. Halbe Ducaten. o. J. und 1639 bis 1776. |
| 34. | 5. Goldgulden. o. J. und 1526 bis 1622. |
| 35. | 6. Goldkronen. o. J. und 1631. |
| 36. | 7. Ducaten. o. J. und 1641 bis 1810. |
| 37. | 8. Doppelter Goldgulden. o. J. |
| 38. | 9. Doppelte Goldkronen. o. J. und 1631. |
| 39. | 10. Doppelte Ducaten. o. J. und 1641 bis 1776. |
| 40. | 11. Dreifacher Ducat. 1726. |
| 41. | 12. Vierfache Ducaten. 1640 bis 1666. |
| 42. | 13. Fünffache Ducaten. 1720 und 1724. |
| 43. | 14. Sechsfacher Ducat. 1734. |
| 44. | 15. Achtfacher Ducat. 1723. |

2. Bern.

a. Stadt und Canton.

- | | |
|-----|--|
| 45. | Bracteaten. o. J. |
| 46. | 1. Haller. o. J. und 1558. |
| 47. | 2. Rappen. o. J. und 1811 bis 1836. |
| 48. | 3. Dreier oder Dreihaller-Stücke. o. J. |
| 49. | 4. Vierer oder halbe Kreuzer. o. J. und 1549 bis 1797. |
| 50. | 5. Fünfer oder Fünfhaller-Stücke. o. J. und 1574. |
| 51. | 6. Kreuzer. o. J. und 1560 bis 1797. |
| 52. | 7. Zwei Rappen. 1809. |
| 53. | 8. 2½ Rappen-Stücke. 1811. |
| 54. | 9. Cent. 1838. |
| 55. | 10. Halbe Batzen. o. J. und 1530 bis 1826. |
| 56. | 11. Plappart. o. J. |
| 57. | 12. Batzen. o. J. und 1529 bis 1826. |
| 58. | 13. Zehn Kreuzer. 1656 bis 1826. |
| 59. | 14. Halbe Dicken oder Zwölfkreuzer-Stücke. o. J. und
1564 bis 1621. |
| 60. | 15. Fünfbatzen-Stücke. 1656 bis 1826. |
| 61. | 16. Dicken. o. J. und 1492 bis 1621. |

62. | 17. Viertel-Thaler oder halbe Gulden, auch Dreissigkreuzer-Stücke. o. J. und 1657 bis 1680.
63. | 18. Zehnbatzen-Stücke oder Franken. 1757 bis 1811.
64. | 19. Doppelte Dicken. o. J. und 1492.
65. | 20. Halbe Thaler oder Fünfzehnbatzen-Stücke, auch Gulden. 1679 und 1680.
66. | 21. Zwanzigbatzen-Stücke. 1796 bis 1835.
67. | 22. Thaler oder Dreissigbatzen-Stücke. o. J. und 1493 bis 1679.
68. | 23. Vierzigbatzen- oder Vierfranken-Stücke. 1795 bis 1835.
69. | 1. Viertel-Ducaten. o. J. und 1707 bis 1781.
70. | 2. Halbe Goldgulden. o. J. und 1554 bis 1590.
71. | 3. Halbe Ducaten. o. J. und 1601 bis 1719.
72. | 4. Goldgulden. o. J. und 1520 bis 1590.
73. | 5. Ducaten. o. J. und 1600 bis 1794.
74. | 6. Halbe Dublone. 1797.
75. | 7. Zehnfranken-Stücke. o. J.
76. | 8. Doppelte Ducaten. o. J. und 1600 bis 1796.
77. | 9. Dublonen. 1793 bis 1829.
78. | 10. Dreifache Ducaten. 1659 bis 1772.
79. | 11. Vierfache Ducaten. o. J. und 1659 bis 1825.
80. | 12. Doppelte Dublonen. 1793 bis 1798.
81. | 13. Fünffache Ducaten. o. J., auch 1700 und 1701.
82. | 14. Sechsfache Ducaten. o. J., auch 1701 und 1796.
83. | 15. Achtfache Ducaten. o. J., auch 1796 und 1797.
- 84.^a | 16. Zehnfache Ducaten. o. J. und 1681.

b. Grafen von Kyburg zu Burgdorf.

84.^b | Bracteaten. o. J.

c. Grafen von Saugern.

84.^c | Denar. o. J.

d. Grafen von Barga.

84.^d | Denar. o. J.

3. Lucern.

85. | Bracteaten. o. J.

86. | 1. Haller. o. J.

87. 2. Angster. 1773 bis 1843.
 88. 3. Dreihaller-Stücke oder Spagürli. o. J.
 89. 4. Rappen. o. J. und 1774 bis 1844.
 90. 5. Vierer oder Vierhaller-Stücke. o. J.
 91. 6. Kreuzer oder Achthaller-Stücke. o. J. und 1563.
 92. 7. Schillinge. o. J. und 1596 bis 1795.
 93. 8. Halbe Batzen. 1622 bis 1813.
 94. 9. Doppler oder doppelte Vierer. o. J. und 1552 bis 1574.
 95. 10. Groschen. o. J. und 1562 bis 1606.
 96. 11. Batzen. o. J. und 1638 bis 1813.
 97. 12. Achtel-Gulden oder Fünfschilling-Stücke. 1725 u. 1793.
 98. 13. 2½ Batzen- oder Zehnkreuzer-Stücke. 1815.
 99. 14. Halbe Dicken. 1622 und 1623.
 100. 15. Viertel-Gulden oder Zehnschilling-Stücke. 1725 bis 1796.
 101. 16. Fünfbatzen- oder Zwanzigkreuzer-Stücke. 1713 bis 1816.
 102. 17. Dicken. o. J. und 1610 bis 1656.
 103. 18. Halber Gulden oder Viertel-Thaler. 1715.
 104. 19. Zehnbatzen- oder Vierzigkreuzer-Stücke. o. J. und
 1782 bis 1812.
 105. 20. Gulden. 1713 bis 1715.
 106. 21. Zwanzigbatzen-Stücke. 1795.
 107. 22. Thaler. o. J. und 1518 bis 1714.
 108. 23. Vierzigbatzen-Stücke. 1796 bis 1817.
 109. 24. Doppelte Thaler. 1518 bis 1603.
 110. 1. Ducaten. o. J. und 1613 bis 1741.
 111. 2. Zehnfranken-Stück. 1804.
 112. 3. Doppelte Ducaten. 1603 bis 1741.
 113. 4. Zwölfmünzgulden oder Dublonen. 1794 und 1796.
 114. 5. Zwanzigfranken-Stück. 1807.
 115. 6. Dreifache Ducaten. 1613 und 1741.
 116. 7. Vierfacher Ducat. 1741.
 117. 8. 24 Münzgulden oder doppelte Dublonen. 1794 u. 1796.
 118. 9. Fünffache Ducaten. 1695 und 1741.

4. *Uri, Schwyz und Unterwalden.*

Gemeinschaftlich.

119. | Bracteaten. o. J.

- 120. 1. Haller. o. J.
- 121. 2. Halbe Kreuzer oder Vierer. o. J.
- 122. 3. Kreuzer oder doppelte Vierer. o. J.
- 123. 4. Schillinge. o. J.
- 124. 5. Halbe Batzen. o. J.
- 125. 6. Groschen. o. J., auch 1552 und 1563.
- 126. 7. Batzen. o. J., auch 1563 und 1569.
- 127. 8. Halbe Dicken. o. J.
- 128. 9. Dicken. o. J.
- 129. 10. Halbe Thaler. 1548 und 1561.
- 130. 11. Thaler. o. J. und 1548 bis 1562.
- 131. 1. Goldgulden. o. J.

5. *Uri und Unterwalden.*

Gemeinschaftlich.

- 132. 1. Vierer. o. J.
- 133. 2. Kreuzer. o. J.
- 134. 3. Schillinge. o. J.
- 135. 4. Groschen. 1600.
- 136. 5. Halbe Dicken. o. J.
- 137. 1. Goldgulden. o. J.

6. *Uri.*

- 138. Bracteaten. o. J.
- 139. 1. Rappen. 1811.
- 140. 2. Vierer. o. J.
- 141. 3. Kreuzer. 1622 bis 1627.
- 142. 4. Schillinge. 1605 bis 1635.
- 143. 5. Halbe Batzen. 1536 bis 1811.
- 144. 6. Doppelte Vierer. o. J.
- 145. 7. Groschen. 1554.
- 146. 8. Batzen. 1569 bis 1811.
- 147. 9. Zweibatzen-Stück. 1811.
- 148. 10. Halbe Dicken. 1610 und 1621.
- 149. 11. Vierbatzen-Stück. 1811.
- 150. 12. Dicken. o. J. und 1610 bis 1621.
- 151. 1. Halber Ducat. o. J.

152. | 2. Ducaten. 1612 bis 1736.
153. | 3. Pistolen. o. J., auch 1616 und 1624.

7. Schwyz.

154. | 1. Haller. o. J.
155. | 2. Angster. o. J. und 1773 bis 1846.
156. | 3. Rappen. o. J. und 1777 bis 1844.
157. | 4. Sechser oder Zweirappen-Stücke. 1810 bis 1845.
158. | 5. Kreuzer. o. J.
159. | 6. Schillinge. o. J. und 1623 bis 1730.
160. | 7. Halbe Batzen. o. J., auch 1536 und 1622.
161. | 8. Zweidrittelsbatzen-Stücke. 1810 bis 1812.
162. | 9. Groschen. 1791 und 1793.
163. | 10. Batzen. 1554 bis 1624.
164. | 11. Fünfschilling-Stücke. 1785 und 1787.
165. | 12. Zehnkreuzer-Stücke. o. J.
166. | 13. Zweibatzen-Stücke. 1810.
167. | 14. Zehnschilling-Stücke. 1786.
168. | 15. Vierbatzen-Stücke oder Oertli. 1672 bis 1811.
169. | 16. Fünfbatzen- oder Zwanzigkreuzer-Stücke. 1730.
170. | 17. Dicken. 1623 bis 1656.
171. | 18. Halbe Gulden oder Zwanzigschilling-Stücke. 1785 und
1797.
172. | 19. Gulden oder Vierzigschilling-Stücke. 1785.
173. | 20. Thaler. o. J. und 1653.
174. | 1. Ducaten. o. J. und 1653 bis 1844.
175. | 2. Pistolen. o. J. und 1554.

8. Unterwalden.

176. | 1. Haller. o. J.
177. | 2. Zweihaller-Stücke oder Zweidenier, auch Pfenninge. o. J.
178. | 3. Rappen. o. J.
179. | 4. Halbe Kreuzer. o. J., auch 1730 und 1733.
180. | 5. Kreuzer. 1726 und 1729.
181. | 6. Assis. 1728.
182. | 7. Halbe Batzen. 1726 bis 1812.

- 183. 8. Groschen oder Dreikreuzer-Stücke. 1730 und 1732.
- 184. 9. Batzen. 1569 bis 1812.
- 185. 10. Zehnkreuzer-Stücke. o. J.
- 186. 11. Fünfbatzen- oder Zwanzigkreuzer-Stücke. o. J. und 1725 bis 1812.
- 187. 12. Halber Gulden oder Viertel-Thaler, auch Dreissigkreuzer-Stück. 1725.
- 188. 13. Halbe Thaler. 1728 und 1732.
- 189. 14. Thaler. 1732.
- 190. 1. Ducaten. o. J. und 1726 bis 1787.

9. *Glarus.*

- 191. 1. Haller. o. J.
- 192. 2. Schillinge oder Dreirappen-Stücke. o. J. und 1612 bis 1813.
- 193. 3. Dreischilling- oder Neunrappen-Stücke. 1806 bis 1814.
- 194. 4. Fünfzschilling- oder 45 Rappen-Stücke. 1806 bis 1814.

10. *Zug.*

- 195. 1. Haller. o. J.
- 196. 2. Angster. 1745 bis 1797.
- 197. 3. Sechstelassis-Stücke. o. J. und 1757 bis 1766.
- 198. 4. Rappen. o. J. und 1782 bis 1805.
- 199. 5. Kreuzer. o. J.
- 200. 6. Schillinge. o. J. und 1598 bis 1784.
- 201. 7. Halbe Batzen. 1621 und 1622.
- 202. 8. Groschen. o. J. und 1526 bis 1691.
- 203. 9. Batzen. 1623 bis 1692.
- 204. 10. Zehnkreuzer- oder 2½ Batzen-Stücke. 1602 bis 1694.
- 205. 11. Halbe Dicken oder Zwölfkreuzer-Stücke. o. J., auch 1620 und 1621.
- 206. 12. Zwanzigkreuzer- oder Fünfbatzen-Stücke. 1692 und 1694.
- 207. 13. Dicken. o. J. und 1609 bis 1624.
- 208. 14. Halbe Thaler. 1620 bis 1692.
- 209. 15. Thaler. 1564 bis 1624.

- 210. 1. Viertel-Ducat. 1692.
- 211. 2. Halber Ducat. 1692.
- 212. 3. Ducaten. 1615 und 1691.
- 213. 4. Pistole. 1692.

11. *Freiburg.*

a. Stadt und Canton.

- 214. Bracteaten. o. J.
- 215. 1. Haller oder Denier. o. J.
- 216. 2. Vierer oder halbe Kreuzer. o. J. und 1715 bis 1790.
- 217. 3. Fünfer. o. J.
- 218. 4. Kreuzer. o. J. und 1554 bis 1787.
- 219. 5. 2½ Rappen- oder Viertel-Batzen-Stücke. 1827 bis 1846.
- 220. 6. Doppler od. Zehnballer-Stücke, auch Doppelfünfer. o. J.
- 221. 7. Schillinge. 1713 bis 1717.
- 222. 8. Halbe Batzen oder Zweikreuzer-Stücke. 1622 bis 1831.
- 223. 9. Groschen oder Dreikreuzer-Stücke. o. J. und 1622 bis 1631.
- 224. 10. Batzen oder Vierkreuzer-Stücke. o. J. und 1520 bis 1830.
- 225. 11. Picettes oder Siebenkreuzer-Stücke. 1768 bis 1797.
- 226. 12. Zehnkreuzer-Stück. 1709.
- 227. 13. Halbe Dicken. 1539 und 1556.
- 228. 14. Zwölfkreuzer- oder Dreibatzen-Stücke. 1620 und 1621.
- 229. 15. Doppelte Picettes oder Vierzehnkreuzer-Stücke. 1787 bis 1797.
- 230. 16. Fünfbatzen- oder Zwanzigkreuzer-Stücke. 1658 bis 1830.
- 231. 17. Dicken. o. J. und 1530 bis 1608.
- 232. 18. Vierfache Picettes oder 28 Kreuzer-Stücke. 1793 und 1798.
- 233. 19. Zehnbatzen-Stücke. 1811 und 1812.
- 234. 20. 42 Kreuzer-Stücke. 1798. Mit der Legende: Canton de Sarine et Broye.
- 235. 21. Achtfache Picettes oder 56 Kreuzer-Stücke. 1796 und 1797.
- 236. 22. Thaler. o. J.
- 237. 23. Vierfranken-Stück. 1813.

- 238. | 1. Halbe Ducaten. o. J. und 1610.
- 239. | 2. Ducaten. o. J. und 1587 bis 1787.
- 240. | 3. Doppelte Ducaten. 1529 bis 1635.
- 241. | 4. Dreifacher Ducat. o. J.
- 242. | 5. Vierfacher Ducat. 1622.

b. Grafen von Greyerz.

- 243. | 1. Batzen. o. J.
- 244. | 1. Goldgulden. 1552.

12. *Solothurn.*

- 245. | Bracteaten. o. J.
- 246. | 1. Haller. o. J.
- 247. | 2. Rappen. 1813.
- 248. | 3. Dreier. o. J.
- 249. | 4. Vierer oder halbe Kreuzer. 1549 bis 1798.
- 250. | 5. Fünfer. o. J.
- 251. | 6. Kreuzer. o. J. und 1561 bis 1830.
- 252. | 7. Halbe Batzen. 1549 bis 1826.
- 253. | 8. Plapparte. o. J.
- 254. | 9. Groschen. 1562.
- 255. | 10. Zehnkreuzer-Stücke. 1760 bis 1826.
- 256. | 11. Batzen. o. J. und 1622 bis 1826.
- 257. | 12. Halbe Dicken. o. J.
- 258. | 13. Fünfbatzen- oder Zwanzigkreuzer-Stücke. 1760 bis 1826.
- 259. | 14. Dicken. o. J. und 1551 bis 1642.
- 260. | 15. Zehnbatzen-Stücke. 1761 bis 1812.
- 261. | 16. Halbe Thaler. o. J. und 1623.
- 262. | 17. Zwanzigbatzen-Stücke. 1795 und 1798.
- 263. | 18. Thaler. o. J. und 1501 bis 1623.
- 264. | 19. Vierzigbatzen- oder Vierfranken-Stücke. 1813.
- 265. | 1. Halbe Ducaten. 1630 bis 1796.
- 266. | 2. Goldgulden. o. J.
- 267. | 3. Goldkrone. o. J.
- 268. | 4. Ducaten. 1630 bis 1796.
- 269. | 5. Dublonen oder Sechszehnfranken-Stücke. 1787 bis 1813.
- 270. | 6. Doppelte Dublonen. 1787 bis 1798.

13. *Basel.*

271. Denare. o. J.
 272. Bracteaten. o. J.
 273. 1. Hälbling. o. J.
 274. 2. Rappen. o. J., auch 1810 und 1818.
 275. 3. Vierer oder halbe Kreuzer. o. J.
 276. 4. Fünfer. o. J.
 277. 5. Zweirappen-Stücke. 1810 und 1818.
 278. 6. Assis. 1663 bis 1708.
 279. 7. Halbe Batzen. 1724 bis 1826.
 280. 8. Plapparte. o. J.
 281. 9. Doppelte Vierer. o. J.
 282. 10. Doppelte Assis. o. J. und 1623 bis 1638.
 283. 11. Groschen. o. J. und 1499 bis 1555.
 284. 12. Zehnkreuzer-Stücke. 1565.
 285. 13. Batzen. 1724 bis 1826.
 286. 14. Zwölfkreuzer- od. Dreibatzen-Stücke, auch Duplex. o. J. und 1621 bis 1810.
 287. 15. Halber Dicken. 1520.
 288. 16. Fünfbatzen-Stücke oder Sechstel-Thaler. 1764 bis 1826.
 289. 17. Dicken. 1499 bis 1636.
 290. 18. Viertel-Thaler oder $7\frac{1}{2}$ Batzen-Stücke. o. J., auch 1640 und 1740.
 291. 19. Zehnbatzen-Stücke oder Drittel-Thaler. 1764 und 1766.
 292. 20. Halbe Guldenthaler. 1561 bis 1583.
 293. 21. Doppelte Dicken. 1499 bis 1535.
 294. 22. Halbe Thaler oder Fünfzehnbatzen-Stücke. o. J. und 1542 bis 1797.
 295. 23. Guldenthaler. 1564 bis 1616.
 296. 24. Thaler. o. J. und 1521 bis 1796.
 297. 25. Doppelte Guldenthaler. 1576.
 298. 26. Doppelte Thaler. o. J. und 1547 bis 1741.
 299. 1. Viertel-Ducaten. o. J.
 300. 2. Halbe Ducaten. o. J.
 301. 3. Goldgulden. o. J. und 1491 bis 1623.
 302. 4. Ducaten. o. J., auch 1640 und 1653.

- 303. | 5. Doppelte Goldgulden. o. J. und 1621.
- 304. | 6. Doppelte Ducaten. o. J. und 1743 bis 1795.
- 305. | 7. Dublonen. 1795.

14. *Schaffhausen.*

- 306. | Bracteaten. o. J.
- 307. | 1. Haller. o. J.
- 308. | 2. Pfennige. o. J.
- 309. | 3. Halbe Kreuzer oder Vierer. o. J. und 1523 bis 1628.
- 310. | 4. Kreuzer. o. J. und 1536 bis 1808.
- 311. | 5. Halbe Batzen. 1808 und 1809.
- 312. | 6. Groschen oder Dreikreuzer-Stücke. o. J. und 1550
bis 1658.
- 313. | 7. Doppelte Groschen. 1553 und 1577.
- 314. | 8. Batzen. 1515 bis 1809.
- 315. | 9. Zwölfkreuzer- oder Dreibatzen-Stücke. 1616 bis 1627.
- 316. | 10. Fünfzehnkreuzer-Stücke. o. J. und 1656 bis 1658.
- 317. | 11. Dicken. 1529 bis 1634.
- 318. | 12. Halbe Dickthaler. 1529 und 1576.
- 319. | 13. Halbe Thaler. 1550 bis 1621.
- 320. | 14. Guldenhaler. 1573.
- 321. | 15. Thaler. o. J. und 1550 bis 1656.
- 322. | 16. Doppelte Thaler. 1573 und 1620.
- 323. | 1. Goldgulden. 1622.
- 324. | 2. Ducaten. o. J. und 1614 bis 1657.

15. *Appenzell.*

- 325. | 1. Pfennige. o. J. und 1816.
- 326. | 2. Zweipfenning- oder Zweidenier-Stücke. o. J.
- 327. | 3. Halbe Kreuzer. 1737.
- 328. | 4. Kreuzer. 1737 bis 1813.
- 329. | 5. Halbe Batzen. 1738 bis 1816.
- 330. | 6. Groschen. 1738 und 1739.
- 331. | 7. Batzen. 1738 bis 1816.
- 332. | 8. Sechskreuzer-Stück. 1737.
- 333. | 9. Fünfzehnkreuzer- oder Vierbatzen-Stück, auch Oertli.
1738.

334. 10. Zwanzigkreuzer- od. Fünfbatzen-Stücke. 1738 bis 1809.
 335. 11. Neunbatzen. 1738.
 336. 12. Halber Thaler oder Zwanzigbatzen-, auch Zweifranken-
 Stück. 1812.
 337. 13. Thaler, oder Vierzigbatzen-, auch Vierfranken-Stücke.
 1812 und 1816.
 338. 1. Ducaten. 1737 und 1739.

16. *St. Gallen.*

a. Stadt.

339. Bracteaten. o. J.
 340. 1. Denier oder Pfennige. o. J. und 1515.
 341. 2. Zweidenier oder Zweipfenning-Stücke. o. J.
 342. 3. Kreuzer. o. J. und 1583.
 343. 4. Halbe Batzen. o. J. und 1501.
 344. 5. Zweikreuzer-Stücke. 1715 bis 1787.
 345. 6. Plapparte. o. J. und 1424 bis 1527.
 346. 7. Groschen oder Dreikreuzer-Stücke. 1563 bis 1790.
 347. 8. Batzen oder Vierkreuzer-Stücke. o. J. und 1527 bis
 1725.
 348. 9. Sechskreuzer-Stücke. 1725 bis 1790.
 349. 10. Halbe Oertli oder $7\frac{1}{2}$ Kreuzer-Stücke. 1618 bis 1624.
 350. 11. Vierbatzen- oder Fünfzehnkreuzer-Stücke, auch Oertli.
 1724 bis 1786.
 351. 12. Dicken oder Viertel-Thaler. 1500 bis 1513.
 352. 13. Sechsbatzen- oder 24 Kreuzer-Stücke, auch Strichli-
 dicken. 1618 bis 1633.
 353. 14. Dreissigkreuzer-Stücke oder halbe Gulden. 1738.
 354. 15. Gulden oder halbe Thaler. 1563 bis 1621.
 355. 16. Thaler. 1563 bis 1624.
 356. 17. Doppelte Thaler. 1620 und 1624.
 357. 18. Dreifache Thaler. 1620 und 1624.
 358. 19. Vierfache Thaler. 1620 und 1624.
 359. 1. Achtel-Ducat. 1618.
 360. 2. Viertel-Ducat. 1618.
 361. 3. Halber Ducat. 1618.

- 362. | 4. Ducaten. 1618 und 1620.
- 363. | 5. Doppelte Ducaten. 1620 und 1621.
- 364. | 6. Dreifache Ducaten. 1618 bis 1620.
- 365. | 7. Vierfacher Ducat. 1620.

b. Canton.

- 366. | 1. Pfennige. o. J.
- 367. | 2. Zweipfenning-Stücke. 1808.
- 368. | 3. Halbe Kreuzer. 1808 bis 1822.
- 369. | 4. Viertel-Batzen-Stücke oder Kreuzer. 1807 bis 1822.
- 370. | 5. Halbe Batzen. 1807 bis 1822.
- 371. | 6. Batzen. 1807 bis 1822.
- 372. | 7. Sechskreuzer-Stück. 1807.
- 373. | 8. Fünfbatzen-Stücke. 1810 bis 1822.

17. Graubünden.

a. Gotteshausbund.

- 374. | 1. Haller. o. J.
- 375. | 2. Kreuzer. 1568 bis 1570.
- 376. | 3. Zweikreuzer-Stücke. o. J., auch 1567 und 1568.
- 377. | 4. Dreikreuzer-Stücke oder Groschen. o. J. und 1565.
- 378. | 5. Zehnkreuzer-Stücke. o. J., auch 1568 und 1569.
- 379. | 6. Halbe Thaler. o. J. und 1540.
- 380. | 7. Thaler. o. J., auch 1540 und 1550.

b. Stadt Chur.

- 381. | 1. Haller. o. J.
- 382. | 2. Pfennige. o. J.
- 383. | 3. Blutzger. 1624 bis 1766.
- 384. | 4. Kreuzer. 1643 bis 1730.
- 385. | 5. Schillinge. 1723 und 1724.
- 386. | 6. Zweikreuzer-Stücke. 1623 bis 1663.
- 387. | 7. Dreikreuzer-Stücke. o. J. und 1628 bis 1737.
- 388. | 8. Batzen. 1529.
- 389. | 9. Sechskreuzer-Stück. 1733.
- 390. | 10. Zehnkreuzer-Stücke. 1628 bis 1635.
- 391. | 11. Zwölfkreuzer- oder Dreibatzen-Stücke, auch halbe
Dicken. o. J. und 1572 bis 1622.

392. | 12. Dicken oder 24 Kreuzer-Stücke. 1612 bis 1638.
 393. | 13. Thaler. o. J. und 1620 bis 1638.
 394. | 1. Goldgulden. 1613 bis 1620.
 395. | 2. Ducaten. 1634 bis 1664.
 396. | 3. Doppelte Ducaten. o. J. und 1633.

c. Freiherrschaft Haldenstein.

397. | 1. Pfennige. o. J.
 398. | 2. Zweipfenning-Stücke. o. J. und 1740.
 399. | 3. Halbe Kreuzer. o. J. und 1732.
 400. | 4. Blutzger. 1718 bis 1734.
 401. | 5. Kreuzer. o. J. und 1684 bis 1758.
 402. | 6. Albus. 1752.
 403. | 7. Zweikreuzer-Stück. 1749.
 404. | 8. Groschen oder Dreikreuzer-Stücke. 1727 bis 1748.
 405. | 9. Batzen. o. J.
 406. | 10. Fünfkreuzer-Stück. 1731.
 407. | 11. Sechskreuzer-Stücke. 1687 und 1688.
 408. | 12. Zwölfkreuzer- oder Dreibatzen-Stücke, auch halbe
 Dicken. o. J.
 409. | 13. Fünfzehnkreuzer-Stücke. 1687 bis 1690.
 410. | 14. Dicken. o. J., auch 1620 und 1621.
 411. | 15. Dreissigkreuzer-Stück. 1731.
 412. | 16. Gulden. o. J.
 413. | 17. Halber Thaler. 1620.
 414. | 18. Zweidrittel-Thaler. 1690 bis 1692.
 415. | 19. Thaler. o. J., auch 1621 und 1623.
 416. | 20. Doppelter Thaler. 1637.
 417. | 1. Goldgulden. o. J. und 1618.
 418. | 2. Ducaten. 1638 bis 1770.
 419. | 3. Doppelte Ducaten. o. J., auch 1617 und 1690.
 420. | 4. Sechsfacher Ducat. 1733.
 421. | 5. Siebenfacher Ducat. 1617.

d. Canton Graubünden.

422. | 1. Blutzger oder Sechstel-Batzen-Stücke. 1807 bis 1842.
 423. | 2. Halbe Batzen. 1807 bis 1842.

- 424. | 3. Batzen. 1807 bis 1842.
- 425. | 4. Fünfbatzen-Stücke. 1807 bis 1826.
- 426. | 5. Zehnbatzen-Stücke. 1825.
- 427. | 6. Vierfranken-Stück. 1842.
- 428. | 1. Sechszehnfranken-Stück. 1813.

18. *Aargau.*

a. Stadt Zofingen.

- 429. | Bracteaten. o. J.
- 430. | 1. Halbe Kreuzer. 1716 und 1722.
- 431. | 2. Kreuzer. 1722.
- 432. | 3. Halbe Batzen. 1726.
- 433. | 4. Batzen. 1726.
- 434. | 5. Zehnkreuzer-Stück. 1722.
- 435. | 6. Fünfbatzen-Stück. 1722.

b. Stadt Laufenburg.

- 436. | Bracteaten. o. J.
- 437. | 1. Halbe Groschen. o. J.
- 438. | 2. Groschen. o. J.

c. Canton Aargau.

- 439. | 1. Rappen. 1810 bis 1816.
- 440. | 2. Zweirappen-Stücke. 1808 bis 1816.
- 441. | 3. Kreuzer. 1831.
- 442. | 4. Halbe Batzen. 1807 bis 1831.
- 443. | 5. Batzen. 1805 bis 1826.
- 444. | 6. Fünfbatzen-Stücke. 1807 bis 1826.
- 445. | 7. Zehnbatzen-Stücke. 1808 bis 1818.
- 446. | 8. Zwanzigbatzen-Stück. 1809.
- 447. | 9. Vierfranken- oder Vierzigbatzen-Stück. 1812.

19. *Thurgau.*

a. Stadt Diessenhofen.

- 448. | Bracteaten. o. J.

b. Canton Thurgau.

- 449. | 1. Halber Kreuzer. 1808.
- 450. | 2. Kreuzer. 1808.

451. | 3. Halbe Batzen. 1808.
 452. | 4. Batzen. 1808 und 1809.
 453. | 5. Fünfbatzen-Stück. 1808.

20. *Tessin.*

a. Stadt Bellenz.

454. | 1. Kreuzer. o. J.
 455. | 2. Groschen. o. J.

b. Canton Tessin.

456. | 1. Denari, tre. 1814 und 1835.
 457. | 2. Denari, sei. 1813 und 1841.
 458. | 3. Soldi, tre. 1813 bis 1841.
 459. | 4. Quarto Franco. 1835.
 460. | 5. Mezzo Franco. 1835.
 461. | 6. Franco. 1813.
 462. | 7. Due Franchi. 1813.
 463. | 8. Quatre Franchi. 1814.

21. *Waat.*

464. | 1. Rapp. 1804 und 1807.
 465. | 2. 2 $\frac{1}{2}$ Rappes. 1809 und 1816.
 466. | 3. Demi Batz oder cinq Rappes. 1804 bis 1819.
 467. | 4. Batz oder dix Rappes. 1804 bis 1834.
 468. | 5. Cinq Batz. 1804 bis 1831.
 469. | 6. Dix Batz oder un Franc. 1804 bis 1845.
 470. | 7. Vingt Batz. 1810 und 1811.
 471. | 8. Quarante Batz. 1812.

22. *Wallis.*

472. | 1. Kreuzer. 1628.
 473. | 2. Halber Batzen. 1628.
 474. | 3. Dicken. 1628.

23. *Neuenburg.*

a. Grafen.

475. | Bracteaten. o. J.
 476. | 1. Halbe Kreuzer. 1629 bis 1640.

- 477. | 2. Kreuzer. 1590 bis 1661.
- 478. | 3. Halbe Batzen. 1622 bis 1649.
- 479. | 4. Zehnkreuzer-Stück. o. J.
- 480. | 5. Sechszehnkreuzer-Stück. 1694.
- 481. | 6. Zwanzigkreuzer- oder Fünfbatzen-Stück. 1695.
- 482. | 7. 24 Kreuzer-Stück. 1631.
- 483. | 8. Viertel-Thaler. 1694.
- 484. | 9. Thaler. 1632.

b. Könige von Preussen als Fürsten von Neuenburg.

- 485. | 1. Halbe Kreuzer. 1790 bis 1802.
- 486. | 2. Kreuzer. 1713 bis 1818.
- 487. | 3. Halbe Batzen. 1712 bis 1803.
- 488. | 4. Batzen. 1790 bis 1800.
- 489. | 5. Zehnkreuzer-Stück. 1713.
- 490. | 6. Zwanzigkreuzer- oder Fünfbatzen-Stück. 1713.
- 491. | 7. Vierfache Piecettes oder 28 Kreuzer-Stücke. 1793 und 1796.
- 492. | 8. Viertel-Thaler. 1713.
- 493. | 9. 10¹/₂ Batzen- oder Franken-Stück. 1796.
- 494. | 10. Achtfache Piecettes oder 56 Kreuzer-Stücke. 1795 und 1799.
- 495. | 11. Halbe Thaler oder Gulden. 1713 und 1715.
- 496. | 12. 21 Batzen-Stücke. 1796 und 1799.
- 497. | 13. Thaler. 1713 bis 1715.
- 498. | 1. Pistolen. 1713.

c. Fürst Alexander Berthier.

- 499. | 1. Creutzer. 1807 und 1808.
- 500. | 2. Demi Batz. 1807 bis 1809.
- 501. | 3. Batz. 1807 bis 1810.
- 502. | 4. Deux francs. 1814.
- 503. | 5. Cinq francs. 1814.

24. Genf.

- 504. | Denare. o. J.
- 505. | Bracteaten. o. J.

- | | |
|------|--|
| 506. | 1. Denier. o. J. |
| 507. | 2. Centimes. 1839 bis 1844. |
| 508. | 3. Trois Deniers oder Quart, auch Gringalet. 1590 und 1599. |
| 509. | 4. Deux Centimes. 1839. |
| 510. | 5. Six Deniers oder deux Quarts. o. J. und 1598 bis 1833. |
| 511. | 6. Huit Deniers. 1614 und 1617. |
| 512. | 7. Neuf Deniers oder Parpagnols, auch trois Quarts. 1558 bis 1678. |
| 513. | 8. Un Sol. o. J. und 1550 bis 1833. |
| 514. | 9. Quatre Centimes. 1839. |
| 515. | 10. Cinq Centimes. 1840. |
| 516. | 11. Un Sol six Deniers. 1593 bis 1825. |
| 517. | 12. Dix Centimes. 1839 bis 1844. |
| 518. | 13. Trois Sols. 1550 bis 1798. |
| 519. | 14. Quatre Sols. 1610. |
| 520. | 15. Six Sols. 1564 bis 1797. |
| 521. | 16. 25 Centimes. 1839 bis 1844. |
| 522. | 17. 10 ¹ / ₂ Sols. 1714 und 1715. |
| 523. | 18. Douze Sols oder Florin. 1554 bis 1722. |
| 524. | 19. Quinze Sols. 1794. |
| 525. | 20. 21 Sols. 1710 bis 1721. |
| 526. | 21. 24 Sols. o. J. und 1561 bis 1657. |
| 527. | 22. Demi Ecu. 1597 bis 1795. |
| 528. | 23. Ecu. o. J. und 1526 bis 1796. |
| 529. | 24. Double Ecu. o. J. und 1598. |
| 530. | 1. Florin d'or. 1561 bis 1580. |
| 531. | 2. Ducatus. 1603 bis 1657. |
| 532. | 3. Pistole. o. J. und 1619 bis 1772. |
| 533. | 4. Double Ducatus. 1639 bis 1664. |
| 534. | 5. Double Pistole. 1637 bis 1659. |
| 535. | 6. Quatre Ducatus. 1641 und 1646. |
| 536. | 7. Trois Pistoles. 1771. |

25. *Stadt Mühlhausen.*

(Im französischen Departement des Oberrheins.)

Von 1515 bis 1587 mit allen dreizehn Orten der Eidgenossenschaft verbündet,
seit 1587 bis 1797 bloss mit den reformirten.

- | | |
|------|--|
| 537. | 1. Haller. o. J. |
| 538. | 2. Pfennige. o. J. und 1596. |
| 539. | 3. Halber Kreuzer. 1623. |
| 540. | 4. Dreikreuzer- oder Groschen-Stück. 1623. |
| 541. | 5. Batzen. 1623. (?) |
| 542. | 6. Dreibatzen-Stück. 1623. (?) |
| 543. | 7. Thaler. 1623. |

26. *Stadt Rottweil.*

(Hauptsitz des gleichnamigen württembergischen Oberamtes.)

Seit 1519 mit allen 13 Orten der Eidgenossenschaft verbündet, welches Bündniss
sich jedoch während des dreissigjährigen Krieges auflöste.

- | | |
|------|-----------------------------|
| 544. | 1. Haller. o. J. |
| 545. | 2. Dreikreuzer-Stück. 1623. |
| 546. | 3. Halber Dicken. 1622. |
| 547. | 4. Dicken. 1622. |
| 548. | 5. Thaler. 1623. |
| 549. | 1. Goldgulden. o. J. |

27. *Eine und untheilbare helvetische Republik.*

Im April 1798 gegründet, im März 1803 sich auflösend.

- | | |
|------|---|
| 550. | 1. Rappen. 1800 bis 1802. |
| 551. | 2. Kreuzer. o. J. |
| 552. | 3. Halbe Batzen. 1799 bis 1803. |
| 553. | 4. Batzen. 1799 bis 1803. |
| 554. | 5. Fünfbatzen-Stücke. 1799 bis 1802. |
| 555. | 6. Zehnbatzen-Stücke. 1798 bis 1801. |
| 556. | 7. Zwanzigbatzen-Stück. 1798. |
| 557. | 8. Vierzigbatzen-Stücke. 1798 bis 1801. |
| 558. | 1. Dublone. 1800. |
| 559. | 2. Doppelte Dublone. 1800. |

II. Geistliche Herren oder Bischöfe und Aebte.

1. *Bisthum Constanz.*

- 560. Bracteaten. o. J.
- 561. 1. Haller. o. J.
- 562. 2. Pfennige. o. J.
- 563. 3. Halber Kreuzer. 1772.
- 564. 4. Kreuzer. 1772.
- 565. 5. 48stel Conventions-Thaler. 1772.
- 566. 6. Batzen. o. J., auch 1519 und 1520.
- 567. 7. 24stel Conventions-Thaler. 1772.
- 568. 8. Viertel-Thaler. 1761.
- 569. 9. Dicken. 1516.
- 570. 10. Halbe Guldenhaler. 1573.
- 571. 11. Halbe Conventions-Thaler. 1761.
- 572. 12. Thaler, später Conventions-Thaler. 1573 und 1761.
- 573. 1. Ducaten. 1737 und 1761.

2. *Bisthum Basel.*

- 574. Bracteaten. o. J.
- 575. 1. Rappen. o. J.
- 576. 2. Vierer. o. J., auch 1718 und 1719.
- 577. 3. Kreuzer. 1623 bis 1725.
- 578. 4. Schillinge. 1596 bis 1727.
- 579. 5. Halbe Batzen. 1660 bis 1787.
- 580. 6. Dreikreuzer-Stücke oder Groschen. o. J. und 1596 bis 1718.
- 581. 7. Vierkreuzer-Stück. 1733.
- 582. 8. Batzen. 1626 bis 1787.
- 583. 9. Sechskreuzer-Stück. 1726.
- 584. 10. Doppelte Groschen. 1598.
- 585. 11. Zweibatzen-Stücke. 1624 und 1625.
- 586. 12. Zwölfkreuzer-Stücke. 1726 bis 1788.
- 587. 13. Zwanzigkreuzer-Stücke. 1716 bis 1725.
- 588. 14. Sechsbatzen- oder 24 Kreuzer-Stück. 1788.
- 589. 15. Viertel-Thaler. 1623 bis 1717.

- 590. 16. Halbe Thaler. 1625 und 1717.
- 591. 17. Thaler. 1624 bis 1716.
- 592. 1. Ducaten. o. J. und 1654 bis 1716.
- 593. 2. Doppelter Ducat. 1716.

3. *Bisthum Chur.*

- 594. 1. Haller. o. J.
- 595. 2. Pfennige. o. J.
- 596. 3. Zweipfenning-Stücke. o. J.
- 597. 4. Blutzger. 1693 bis 1766.
- 598. 5. Kreuzer. o. J. und 1610 bis 1761.
- 599. 6. Halbe Batzen. o. J.
- 600. 7. Zweikreuzer-Stücke. 1646 bis 1741.
- 601. 8. Dreikreuzer-Stücke oder Groschen. 1554 bis 1730.
- 602. 9. Batzen. o. J. und 1521 bis 1529.
- 603. 10. Sechskreuzer-Stück. 1758.
- 604. 11. Zehnkreuzer-Stücke. 1628 bis 1636.
- 605. 12. Zwölfkreuzer-Stücke oder halbe Dicken. o. J.
- 606. 13. Fünfzehnkreuzer-Stücke. 1688 bis 1743.
- 607. 14. Dicken oder Sechszehnbatzen-, auch 24 Kreuzer-Stücke.
o. J. und 1621 bis 1633.
- 608. 15. Drittel-Thaler. 1689.
- 609. 16. Zweidrittel-Thaler. 1688 bis 1690.
- 610. 17. Halber Thaler. 1644.
- 611. 18. Thaler. o. J. und 1622 bis 1766.
- 612. 1. Goldgulden. o. J.
- 613. 2. Ducaten. o. J. und 1652 bis 1767.
- 614. 3. Doppelte Ducaten. o. J. und 1623 bis 1732.
- 615. 4. Fünffacher Ducat. 1749.
- 616. 5. Siebenfache Ducaten. o. J. und 1613.

4. *Bisthum Lausanne.*

- 617. Denare. o. J.
- 618. 1. Pfennige. o. J.
- 619. 2. Halbe Groschen. o. J.
- 620. 3. Groschen. o. J.

621. | 4. Doppelte Groschen. o. J.
622. | 5. Dicken. o. J.

5. *Bisthum Sitten.*

623. | 1. Haller oder halbe Kreuzer. o. J.
624. | 2. Vierer. 1585.
625. | 3. Fünfer. o. J.
626. | 4. Kreuzer. o. J. und 1590 bis 1776.
627. | 5. Halbe Batzen. o. J. und 1623 bis 1777.
628. | 6. Groschen. o. J.
629. | 7. Batzen. 1529 bis 1778.
630. | 8. Sechskreuzer-Stücke. 1776 und 1777.
631. | 9. Zwölfkreuzer- oder Dreibatzen-Stücke. 1776 und 1777.
632. | 10. Halbe Dicken oder Achtel-Thaler. o. J. und 1542 bis
1548.
633. | 11. Zwanzigkreuzer- oder Fünfbatzen-Stücke. 1709 bis
1777.
634. | 12. Dicken oder Viertel-Thaler. o. J.
635. | 13. Halbe Thaler. 1623 und 1624.
636. | 14. Dickthaler. o. J.
637. | 15. Thaler. o. J. und 1498 bis 1528.
638. | 1. Ducaten. o. J.

6. *Benedictinerabtei St. Gallen.*

639. | Bracteaten. o. J.
640. | 1. Pfennige. o. J.
641. | 2. Kreuzer. o. J.
642. | 3. Zweikreuzer-Stücke oder halbe Batzen. o. J. und
1780.
643. | 4. Groschen. 1424.
644. | 5. Vierkreuzer-Stücke oder Batzen. 1780 und 1782.
645. | 6. Fünfkreuzer-Stücke. 1774 und 1775.
646. | 7. Sechskreuzer-Stücke. 1773 bis 1775.
647. | 8. Zehnkreuzer-Stücke. 1774 und 1775.
648. | 9. Zwölfkreuzer-Stücke. o. J. und 1773.
649. | 10. Fünfzehnkreuzer-Stück. 1781.

650. | 11. Zwanzigkreuzer- oder Sechsbatzen-Stücke. 1774 bis 1783.
651. | 12. Dreissigkreuzer-Stücke oder halbe Gulden. 1781 und 1796.
652. | 13. Halbe Thaler. 1776 bis 1782.
653. | 14. Gulden. 1781.
654. | 15. Thaler. 1622 bis 1780.
655. | 16. Doppelter Thaler. 1622.
656. | 1. Halber Ducat. 1776.
657. | 2. Ducaten. 1773 bis 1781.

7. *Benedictinerabtei Mariaeinsiedeln.*

658. | 1. Ducaten. 1783 und 1786.

8. *Benedictinerabtei Disentis.*

659. | 1. Kreuzer. 1729.

9. *Benedictinerabtei Muri.*

660. | 1. Ducat. 1720.

10. *Benedictinerabtei Rheinau.*

661. | Bracteaten. o. J.
662. | 1. Ducat. 1723.
663. | 2. Doppelter Ducat. 1723.
664. | 3. Dreifacher Ducat. 1723.

11. *Benedictinerabtei Fischingen.*

665. | 1. Ducat. 1726.

12. *Jesuitencollegium in Freiburg.*

666. | 1. Batzen. 1840.
667. | 2. Fünfbatzen-Stück. 1840.
-

Register.

Aelteste Silbermünzen.

Denare 1. 84. ^c 84. ^d 271. 504. 617.

Bracteaten 2. 3. 45. 84. ^b 85. 119. 138. 214. 245. 272. 506. 559. 429. 456. 448. 475.
505. 560. 574. 659. 661.

Kupfer- Billon- und Silbermünzen aus späterer Zeit bis auf unsere Tage.

Alphabetisch geordnet.

Albus 402.	Batzen :	Centimes :
Angster 3. 87. 155. 196.	5 60. 101. 169. 186.	10 517.
Assis :	206. 250. 258. 288.	25 521.
$\frac{1}{6}$ 197.	354. 575. 425. 455.	Conventionsthaler :
1 181. 278.	444. 455. 468. 481.	$\frac{1}{18}$ 565.
2 282.	490. 554. 655. 667.	$\frac{1}{24}$ 567.
Batzen :	6 552. 588. 650.	$\frac{1}{2}$ 571.
$\frac{1}{6}$ 422.	7$\frac{1}{2}$ 290.	1 572.
$\frac{1}{4}$ 219. 569.	8 22.	Denari :
$\frac{1}{2}$ 13. 55. 95. 124. 145.	9 555.	3 456.
160. 182. 201. 222.	10 25. 65. 104. 255.	6 457.
252. 279. 311. 529.	260. 291. 426. 445.	Deniers :
545. 570. 425. 452.	469. 555.	1 215. 540. 506.
442. 451. 466. 475.	10$\frac{1}{2}$ 495.	2 177. 526. 541.
478. 487. 500. 552.	15 65. 294.	3 508.
579. 599. 627. 642.	16 607.	6 510.
$\frac{2}{3}$ 161.	20 26. 66. 106. 262.	8 511.
1 16. 57. 96. 126. 146.	356. 446. 470. 556.	9 512.
165. 184. 205. 224.	21 496.	Dicken :
243. 256. 285. 514.	30 67.	$\frac{1}{2}$ 18. 59. 99. 127.
551. 547. 371. 588.	40 28. 68. 108. 264.	136. 148. 205. 227.
405. 424. 455. 445.	557. 447. 471. 557.	257. 287. 591. 408.
452. 467. 488. 501.	Blutzger 585. 400. 422.	546. 605. 652.
541. 553. 566. 582.	597.	1 20. 61. 102. 128.
602. 629. 644. 666.	Böcke 19.	150. 170. 207. 251.
2 17. 147. 166. 585.	Cent 54.	259. 289. 517. 551.
2$\frac{1}{2}$ 98. 204.	Centimes :	592. 410. 474. 547.
3 228. 286. 515. 591.	1 507.	569. 607. 622. 654.
408. 542. 651.	2 509.	2 24. 64. 295.
4 19. 149. 168. 553.	4 514.	Dickthaler :
550.	5 515.	$\frac{1}{2}$ 518.

Dickthaler :

1 636.

Doppler 94. 220.

Dreier 48. 248.

Duplex 286.

Franken:

 $\frac{1}{4}$ 459. $\frac{1}{2}$ 460.**1** 25. 65. 461. 469.
493.**2** 26. 536. 462. 502.**4** 68. 257. 264. 537.
427. 447. 463.**5** 503.

Fünfer :

1 8. 50. 217. 250.
276. 625.**2** 220.

Fünffrankenthaler 505.

Gringalet 508.

Groschen :

 $\frac{1}{2}$ 457. 619.**1** 15. 95. 125. 155.
145. 162. 183. 202.

225. 254. 283. 312.

350. 346. 577. 404.

438. 455. 540. 580.

601. 620. 628. 645.

2 315. 584. 621.

Gulden :

 $\frac{1}{8}$ 97. $\frac{1}{4}$ 100 $\frac{1}{2}$ 22. 62. 103. 171.
187. 553. 651.**1** 25. 65. 105. 172.
554. 442. 495. 523.
655.**2** 27.

Guldenthaler :

 $\frac{1}{2}$ 292. 570.**1** 295. 520.**2** 297.

Hälbling 275.

Haller :

1 4. 46. 86. 120. 154.

176. 191. 195. 215.

246. 507. 574. 581.

537. 544. 561. 594.

625.

2 177.**3** 6. 48. 88.**4** 90.**5** 50.**6** 9.**8** 10. 91.**10** 220.

Kreuzer :

 $\frac{1}{2}$ 7. 49. 121. 179. 216.

249. 275. 509. 527.

568. 599. 450. 449.

476. 485. 559. 565.

625.

1 10. 51. 91. 122.

153. 141. 158. 180.

199. 218. 251. 310.

328. 342. 369. 375.

384. 401. 431. 441.

450. 454. 472. 477.

486. 499. 551. 564.

577. 598. 626. 641.

659.

2 222. 344. 576. 386.

403. 600. 642.

3 183. 223. 312. 346.

377. 387. 404. 540.

545. 580. 601.

4 224. 547. 581. 644.**5** 406. 645.**6** 552. 548. 572. 589.

407. 585. 603. 630.

646.

7 225.**7 $\frac{1}{2}$** 349.**10** 58. 98. 165. 185.

204. 226. 253. 284.

578. 590. 454. 479.

489. 604. 647.

Kreuzer :

12 18. 59. 205. 228.

286. 315. 391. 408.

586. 605. 631. 648.

14 229.**15** 316. 333. 350. 409.

606. 649.

16 480.**20** 101. 169. 186. 206.

230. 258. 334. 481.

490. 587. 633. 650.

24 352. 392. 482. 588.

607.

28 232. 491.**30** 62. 187. 353. 411.

651.

40 104.**42** 234.**56** 235. 494.

Neuthaler 28.

Oertli :

 $\frac{1}{2}$ 349.**1** 19. 168. 333. 350.

Parpagnols 512.

Pfenninge :

1 177. 308. 325. 340.

366. 382. 397. 538.

562. 595. 618. 640.

2 326. 341. 367. 398.

596.

Picettes :

1 225.**2** 229.**4** 232. 491.**8** 235. 494.

Plapparte 11. 14. 56. 253.

280. 345.

Quart :

1 508.**2** 510.**3** 512.

Rappen :

1 6. 47. 89. 139. 156.

Rappen:

	178. 198. 247. 274.
	439. 464. 550. 575.
2	9. 52. 157. 277.
	440.
2^{1/2}	53. 219. 465.
3	192.
5	466.
9	193.
10	467.
45	194.

Schillinge:

1	12. 92. 123. 134.
	142. 159. 192. 200.
	221. 385. 578.
3	193.
5	17. 97. 164.
10	19. 100. 167.
15	194.
20	22. 171.
40	172.

Sechser 9. 157.

Sols:

1	513.
1^{1/2}	516.
3	518.
4	519.
6	520.
10^{1/2}	522.
12	523.
15	524.
21	525.
24	526.

Soldi, **3** 458.

Spagürli 88.

Strichlücken 352.

Thaler:

1/8	632.
1/6	288.
1/4	21. 62. 103. 187.
	290. 351. 483. 492.
	568. 589. 634.
1/3	291. 608.
1/2	25. 65. 129. 188.

Thaler:

	208. 261. 294. 319.
	336. 354. 379. 413.
	495. 527. 590. 610.
	635. 652.
2/3	414. 609.
1	27. 67. 107. 130.
	173. 189. 209. 236.
	263. 296. 321. 337.
	355. 380. 393. 415.
	484. 497. 528. 543.
	548. 572. 591. 611.
	637. 654.
2	29. 109. 298. 322.
	356. 416. 529. 655.
3	357.
4	358.

Vierer:

1	49. 90. 121. 132.
	140. 216. 249. 275.
	309. 576. 624.
2	94. 122. 144. 281.

Goldmünzen.

Dublonen:

1/2	74.
1	77. 113. 269. 305.
	558.
2	80. 117. 270. 559.

Ducaten:

1/8	359.
1/4	31. 69. 210. 299.
	360.
1/2	33. 71. 151. 211.
	238. 265. 300. 361.
	656.
1	36. 73. 101. 152.
	174. 190. 212. 239.
	268. 302. 324. 338.
	362. 395. 418. 531.
	573. 592. 613. 638.
	657. 658. 660. 662.
	665.

Ducaten:

2	39. 76. 112. 240.
	304. 363. 396. 419.
	533. 593. 614. 663.
3	40. 78. 115. 241
	364. 664.
4	41. 79. 116. 242.
	365. 535.
5	42. 81. 118. 615.
6	43. 82. 420.
7	421. 616.
8	44. 83.
10	84. ^a

Frankenstücke:

10	75. 111.
16	269. 428.
20	114.

Goldgulden:

1/2	70.
------------	-----

Goldgulden:

1	34. 72. 131. 137.
	244. 266. 301. 323.
	394. 417. 530. 549.
	612.
2	37. 303.

Goldkronen:

1/4	30.
1/2	32.
1	35. 267.
2	38.

Münzgulden:

12	113.
24	117.

Pistolen:

1	153. 175. 213. 498.
	532.
2	534.
3	536.